

47/2007

14. Juni 2007

»Nordamerikanische Hochschulnacht« der Fachhochschule Köln mit Auszeichnung studentischer Bestleistungen Freitag, 15. Juni 2007

Internationalität zählt zu den Markenzeichen der Fachhochschule Köln und die weitere Internationalisierung zu den zentralen strategischen Zielen der Hochschule. Die Fachhochschule Köln ist in vielen Ländern aktiv. Kooperationsverträge bestehen mit mehr als 60 Hochschulen innerhalb und außerhalb Europas. Als Forum für die vielfältigen und vielzähligen Kooperationen und Projekte mit Hochschulen in aller Welt findet die Internationale Hochschulnacht als Festveranstaltung des Rektorats mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Hochschulen sowie Freunden und Förderern jährlich unter einem anderen Ländermotto statt. Auch in Nordamerika sind verschiedene Fakultäten und Einrichtungen der Fachhochschule Köln seit einigen Jahren aktiv und zu einigen nordamerikanischen Hochschulen bestehen intensive Kontakte und Kooperationen. **Daher feiert die Fachhochschule Köln ihre diesjährige achte »Internationale Hochschulnacht« am 15. Juni 2007, um 19.30 Uhr als »Nordamerikanische Hochschulnacht« im Café Himmelsblick des Geisteswissenschaftlichen Zentrums in der Kölner Südstadt (Claudiusstr. 1, 50678 Köln).**

Zum Auftakt der »Nordamerikanischen Hochschulnacht« wird nach einer Begrüßung durch den Rektor der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. Joachim Metzner, der Geschäftsführende Direktor der Fulbright Kommission Deutschland, Dr. Rolf Hoffmann, einen Kurzvortrag zum Thema »Zwischen Bildung und Ausbildung – wie leistungsfähig ist das amerikanische Hochschulmodell?« halten. Im Mittelpunkt des Abends steht die Auszeichnung studentischer Bestleistungen durch den DAAD und durch den Verein der Freunde und Förderer der Fachhochschule Köln e.V. Abgestimmt auf das Ländermotto gibt es Barbecue und Jazz von Adrian Neagu & Band. Zu den Gästen der Nordamerikanischen Hochschulnacht zählen u. a. Carol Scovotti vom College of Business & Economics der University of Wisconsin-Whitewater und Dawn Wooten vom International Office der Florida Atlantic University sowie einige amerikanische Studentinnen und Studenten, die zurzeit an der FH Köln studieren. Nordamerika ist nach Kuba, Russland, Brasilien, Polen, Frankreich, den Niederlanden und China das achte Land, dem ein solcher internationaler Abend gewidmet wird.

Mit dem DAAD-Preis 2007 in Höhe von 1000 Euro für herausragende Leistungen und ein bemerkenswertes soziales, gesellschaftliches bzw. hochschulinternes Engagement, der sich speziell an ausländische Studierende richtet, wird in diesem Jahr die Online-Redakteurin (BA) Yuliya Siatkova aus Grodno (Weißrussland) ausgezeichnet, die in der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Fachhochschule Köln ihr Studium mit hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen hat. Nachdem sie sich bereits als analytisch herausragende und eine der leistungsfähigsten Studierenden ihres Jahrgangs entwickelt hatte, hat Yuliya Siatkova, obwohl Deutsch nicht ihre Muttersprache ist, die beste Reportage ihres

Claudiusstraße 1
D 50678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 90
Telefax: +49 221/8275-33 94
pressestelle@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

- Jahrgangs – sowohl inhaltlich als auch sprachlich – als Prüfungsleistung geschrieben. Als Abschlussarbeit hat sie für die Deutsche Welle ein Konzept für das mobile (per Handy empfangbare) russischsprachige Internetangebot entwickelt und arbeitet heute bei dem Sender.

- **Der ebenfalls mit 1000 Euro dotierte Preis des Vereins der Freunde und Förderer der Fachhochschule Köln e.V. für die beste Auslandsleistung eines deutschen Studierenden im Jahre 2006 wird Georg Meier (Master of Science) aus Amberg in Bayern verliehen.** Bereits während des Studiums fiel Georg Meier durch seine Begeisterung für vernetzte, interdisziplinäre Betrachtungsweisen auf. Er hat den Masterstudiengang »Technologie in den Tropen« im Institut für Tropentechnologie der FH Köln mit einer besonders anspruchsvollen Masterarbeit abgeschlossen, die Bestandteil eines laufenden Forschungsprojekts war. Das Thema lautete »Bewertung der Schutzgebietserweiterung des Nationalparks Serra dos Órgãos, Rio de Janeiro, Brasilien«. Mit dieser Analyse wurden die Gefährdungszonen des Nationalparks identifiziert, die durch das Eindringen »wilder Siedler« und unkontrollierter landwirtschaftlicher Nutzung entstehen. Mit Hilfe von umweltökonomischen Bewertungsmethoden suchte Georg Meier Lösungen, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch tragfähig sind. Mit den gewonnenen Daten wurde ein Informationsportal entwickelt, das die Grundlage wissenschaftlich fundierter Entscheidungen für das Management und die Ausweitung des Nationalparks sein kann.

- **Aktuelle Kooperationen bestehen zurzeit mit insgesamt zwölf nordamerikanischen Hochschulen:**

- Arizona State University, Arizona
- Belmont University, Nashville
- Binghamton University, Staat New York
- California College of Arts, Californien
- Clemson University, Clemson
- Florida Atlantic University, Florida
- Parsons School of Design, New York
- State University of New York
- Tennessee Technological University in Cookeville
- University of North Florida
- University of Wisconsin-Whitewater

Über das UAS7 Konsortium, einem Zusammenschluss von sieben deutschen Fachhochschulen, die u.a. ein gemeinsames Büro in New York haben, ist die FH Köln zudem mit der Drexel University in Philadelphia verbunden.

- **Weitere Informationen**

Fachhochschule Köln
 Pressestelle
 Petra Schmidt-Bentum
 Tel.: 0221/8275-3119
 E-Mail: petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de

Claudiusstraße 1
 D 50 678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 90
 Telefax: +49 221/8275-33 94
pressestelle@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

••••••••••